

Die griechische Widerstandsbewegung und ihre Aufgaben  
nach fünf Jahren Militärdiktatur

B. Die Aufgaben des griechischen Widerstandes

Aus der vorangegangenen Situationsanalyse ergibt sich, daß die gegenwärtige Schwäche des Widerstandes in den von den einzelnen Organisationen vertretenen unterschiedlichen Einschätzungen des Charakters der Militärdiktatur, der zu verfolgenden Strategie und Taktik des Widerstandskampfes, der Bedeutung des Massenkampfes um Demokratie und der vermutlichen Zeitdauer des Kampfes <sup>begründet ist</sup> (wegen dieser häufig kontroversen Orientierung gelang weder eine Einigung der verschiedenen Widerstandsorganisationen auf gemeinsame Kampfpositionen noch vermochte sich eine unter den Bedingungen der illegalen Arbeit eine erfahrene, gestärkte Widerstandsorganisation bilden. Im Gegenteil haben alle Organisationen bedeutende Verluste hinnehmen müssen, ohne in wünschenswertem Umfang aus den Fehlern zu lernen.

Unterschiedliche Einschätzungen und Orientierungen reichen aber als Erklärung der Schwäche des Widerstandes nicht aus: Neben der wohl-bekanntem Tatsache, daß die aus der politökonomischen Situation Griechenlands ~~resultierende~~ resultierende "Klientelparteimentalität" in einigen Widerstandsorganisationen fortwirkte - viele griechischen Parteien waren im eigentlichen Sinn des Wortes keine Parteien, sondern eher Sammlungsbewegungen ohne festgefügtes Programm und Parteaufbau mit demokratischer Legitimierung der Funktionäre und Beauftragte -, ist vor allem zu verzeichnen, daß für die Bedingungen der Illegalität nur wenige ausgebildete und erfahrene Kräfte zur Verfügung stehen. Dieser Anteil ist bei der PAM vergleichsweise größer, da sie auf Kader aus dem Bürgerkrieg und der Zeit der Illegalisierung der KPG zurückgreifen kann. Aber einmal ist die Aktivität der PAM durch die Spaltung der KPG negativ beeinflusst; zum anderen ist dieser Kaderbestand nach 25 Jahren sehr gering geworden.

Da der Zeitfaktor ohne eine gründliche Neuorientierung des Widerstandes ~~wirkt~~ sich für eine Massenbewegung nicht positiv auswirkt, sondern im Gegenteil sich gegen diese Bemühungen richtet, kann die

Folgerung nicht sein, erst die Einigung herbeizuführen und dann mit dem Aufbau gemeinsamer Widerstandsgruppen zu beginnen, sondern es muß die gegenwärtige Orientierung einer nach Einfluß und Mitgliederzahl bedeutenden Organisation wie die PAK sein:

- Betreiben des Massenkampfes und Aufbau demokratischer Massenorganisationen
- Unterordnen des "dynamischen Widerstandes" unter die Erfordernisse der Massenarbeit. Weg mit der putschistischen Losung der "Verunsicherung des Regimes" mit Terroranschlägen!
- Einleiten der organisatorischen Konsequenzen für dieses Ziel

Ein derartiges erfolgreich durchgeführtes Programm wird sich auch als attraktiv für andere Organisationen erweisen. Die Aufgabe der politischen (ideologischen) Führung wird es daher sein, unter Hinweis auf Erreichtes für eine einheitliche Kampffront gegen die Diktatur zu arbeiten.

#### Exkurs

Bevor die Einzelheiten dieses Programms dargestellt werden, erscheint es sinnvoll, ein Beispiel aus der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung zu studieren, da bisher die Erfahrungen, Erfolge und Niederlagen antifaschistischer und antidiktatorischer Bewegungen nur ungenügend in Hinblick auf die eigenen Bedürfnisse analysiert wurden. Aus verschiedenen Gründen wird hier der Widerstand der KPD in der Zeit des Hitlerfaschismus von der Machtergreifung bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges gewählt:

- Der Kampf der KPD richtete sich nicht gegen einen fremden Aggressor sondern gegen die einheimischen faschistischen Machthaber. Daher war ein Einbeziehen aller, auch der nationalen Kräfte in ein Volksfrontbündnis ähnlich vieler nationaler Befreiungsbewegungen nicht möglich, da diese Kräfte sich mit der Regierungsgewalt identifizierten.
- Ähnlich der griechischen Widerstandsbewegung unmittelbar nach 1967 waren in Deutschland sowohl bei den Sozialdemokraten als auch bei den Kommunisten viele der Auffassung, daß sich das herrschende Regime nicht lange würde halten können - die einen vermuteten wirtschaftliche Katastrophe, die anderen sahen das unmittelbare Aufflammen der proletarischen Revolution voraus.- Als weder das

eine noch das andere eintraf, war vor allem die Sozialdemokratie hilflos gegenüber der Tatsache, daß sich große Teile der Bevölkerung mit dem Faschismus arrangierten, sofern sie nicht gar aktiv an seiner Stabilisierung mitarbeiteten.

1. Durch die Machtergreifung des Hitlerfaschismus bestand für die KPD die Aufgabe, eine politische Massenpartei mit ca. 300 000 Mitgliedern in die Illegalität zu überführen, ohne die Partei dabei zu zerstören. Vordringlichste Aufgabe war, den Kaderbestand zu erhalten., die Arbeitsfähigkeit der Führung zu sichern und trotz der Illegalität die Verbindung mit den Massen zu halten.
2. Dazu wurden folgende Maßnahmen getroffen:
  - a) rechtzeitige Auslagerung des Parteieigentums, der -dokumente, -materialien und -apparate. (Druckmaschinen, Karteien usw.)
  - b) Schaffung von Ausweichquartieren für gefährdete Parteimitglieder und -funktionäre.
  - c) Umbildung der Grundorganisationen zu Gruppen von 3 - 5 Mitgliedern die zentral geleitet wurden, aber von einander isoliert arbeiteten nach den Regeln der konspirativen Tätigkeit.
  - d) Aufnehmen von Verbindungen zu den Betriebs- und Straßenzellen und ihren Leitungen durch von der höheren Führung beauftragte Instrukteure.
  - e) Verlegung der Parteiführung (Politbüro) ins Auslands, erst nach Paris, dann nach Prag, endlich nach Moskau.
  - f) Schaffung eines operativen Organs des Politbüros, die sog. Landesleitung. Die Landesleitung bestand z. T. aus Mitgliedern des Politbüros, hatte den Sitz in Deutschland und leitete die Arbeit der Obergerichte und Bezirksleitungen. Sie bestand bis Mitte 1935 und wurde aus Gründen der Dezentralisierung der Parteiorganisationen und -leitungen aufgelöst. Die operative Leitung der Partei erfolgte von 1935 an durch die Auslandsleitung mit Sitz in Prag, ab Nov. 1935 in Paris.
  - g) Herausgabe einer Zeitung als "Kollektiven Agitator und Organisator".
  - h) Druck und Vertrieb von antifaschistischen Schriften und Flugblättern.
  - i) Aufbaueines Kurzwellensenders in Zusammenarbeit mit der span. Volksfrontregierung zur Unterstützung des antifaschistischen Kampfes in Deutschland. (1937)
  - j) Arbeit in den nazistischen Massenorganisationen, d. h. in der NSDAP und in der Deutschen Arbeiterfront, um den ökonomischen Kampf der Massen um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen mit den Erfordernissen des antifaschistischen Kampfes zu verbinden.
3. Durch die Veränderungen der Kampfbedingungen und durch die gewonnenen Erfahrungen wurden im Okt. 1935 neue organisatorische Maßnahmen getroffen. Auf der Brüsseler Konferenz wurde die Bildung von Abschnittsleitungen in den an Deutschland grenzenden Ländern zur Verbesserung der politischen Arbeit unter Anleitung des Zentralkomitees beschlossen. Unter diesen Bedingungen arbeitete man bis zum 1.2.1939 als der drohende Krieg eine Veränderung der Parteiorganisation notwendig machte, um unter den Bedingungen eines Kreises die Widerstandsarbeit fortsetzen zu können.

Wenden wir uns nach diesem Exkurs wieder den Aufgaben des organisierten Widerstandes zu. Die Tatsache, daß nach 5 Jahren keine Änderung der Regierungspolitik eingetreten ist, und die gerade in jüngster Zeit verstärkt auftretenden Bestrebungen, gerade der Studenten, um demokratische Rechte in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich haben gezeigt, daß die Massenarbeit beträchtlich verstärkt und erweitert werden muß. Zunächst ist es erforderlich, sich einen realistischen Überblick über die vorhandenen Kräfte, Widerstandszellen im Lande und vorhandenes Potential zu verschaffen. Dann muß die Bildung von illegalen Parteizellen in den Städten und auf dem Lande, in den Betrieben, den Verwaltungen, in Polizei und Armee begonnen werden. Um eine einheitliche politische Tätigkeit dieser Zellen zu ermöglichen, müssen sie regelmäßig mit politischen Informationen und Propagandamaterial versorgt werden. Dieses Material muß ihnen die grundsätzliche Orientierung des Widerstandes erläutern und durch Propagieren geeigneter Losungen die Möglichkeit geben, die Kontakte mit der Bevölkerung im jeweiligen Tätigkeitsbereich zu vertiefen und zu festigen. Besonderer Wert ist dabei auf die Propagierung ~~xxxxxxx~~ der Schaffung einer einheitlichen Kampffront aller antidiktatorischen Kräfte und der praktischen Durchführung der Einheitsfrontpolitik zu legen. Um den neugebildeten Zellen bei ihrer Arbeit zu helfen, muß ein für diese Aufgabe gutausgebildeter Stamm von Instruktoren der Parteiführung zur Verfügung stehen. Diese Instruktoren sollen sowohl für eine einheitliche politische Arbeit in den verschiedenen Widerstandszellen sorgen - nach den Regeln der konspirativen Tätigkeit dürfen die verschiedenen Zellen nur ausnahmsweise untereinander Kontakt haben, eine Vereinheitlichung der Politik ist daher nur auf dem Wege über die Instruktoren bzw. über den "Kollektiven Organisator und Agitator" (Zentrale Zeitung, Widerstandssender) möglich - als auch praktische Erfahrungen über die Herstellung und die Verbreitung illegalen Materials usw. vermitteln.

Für die Massenarbeit sind vor allem die Möglichkeiten, die selbst die reaktionären Massenorganisationen bieten, auszunutzen. Überall dort, wo breite Teile der Bevölkerung organisiert sind, müssen die Widerstandszellen versuchen Einfluß zugewinnen. Hierzu zählen z. B. Gewerkschaften, Bauernkooperative, Studentenvertretungen, aber auch Sportvereine, Landsmannschaften, berufsständische Vereinigungen, staatliche Dienstleistungsbetriebe wie Energieversorgungsges. und Telefonges.. Eine große Bedeutung haben auch die Kontakte zum Klerus, da der unbestreitbare Einfluß der griechischen Kirche auf das Alltagsleben der Bevölkerung in der politischen Arbeit nicht vernach-

lässigt werden darf.

Für die unmittelbar notwendigen Aufgaben ist die Einrichtung regelmäßiger Rundfunksendungen und der Aufbau und die Verteilung einer zentralen Zeitung äußerst wichtig, um einmal dem Informationsbedürfnis der Bevölkerung über die Maßnahmen des Widerstandes gegen das Militärregime nachzukommen und zum anderen dem zur Mitarbeit bereit Teil der Bevölkerung konkrete Handlungsanleitungen zu geben. Zur erfolgreichen Durchführung der Presse- und Rundfunkarbeit ist ein weitgespannter Verteiler- und Informationskreis zu organisieren, regelmäßige Lektüre- und Diskussionsabende über die Zeitungsberichte sowie Treffen zum gemeinsamen Abhören der Widerstandssendungen müssen abgehalten werden. Die Sammlung von Nachrichten und Hinweisen über die politische und ökonomische Situation in Griechenland, über die Auswirkungen des Widerstandes, über Terrormaßnahmen der Junta usw. dienen nicht allein der genannten Journalistischen Tätigkeit, sondern geben auch der politischen Führung die notwendigen Informationen für ihre politische und organisatorische Arbeit. Sie ermöglichen es ihr, einen realistischen Überblick zu verschaffen, der verhindert das Wunschdenken zur Isolation <sup>von</sup> der Bevölkerung führt.

#### Organisatorische Konsequenzen

Die Menge der angesprochenen Punkte macht eine intensivere Tätigkeit der Organisation sowohl im Lande selbst als auch im Ausland unter den großen Kontingenten der Auslandsgriechen notwendig. Zur Vermeidung von individuellen, den Interessen der Organisation langfristig zuwider laufenden Aktionen, wie sie vor allem anlässlich des "Prozesses der Fünfzehn" offenbar geworden sind, sind ebenfalls organisatorische Umstrukturierungen vorzunehmen. Dazugehören:

- Die Leitung der Organisation muß in der gegenwärtigen Phase vom Ausland aus erfolgen.
- Unter der Verantwortung der politischen Führung ist eine operative Leitung zu bilden, die für die Durchführung der organisatorischen Voraussetzungen der politischen Arbeit zuständig ist. Dazu gehört der von der operativen Leitung betriebene Aufbau von Widerstandszellen, Anknüpfen von Kontakten zu schon bestehenden, Entsendung der Instruktoren und organisatorische Durchführung der Zeitungs- und Rundfunkarbeit.

- Befähigte Mitglieder der Widerstandszellen sind zu Bezirks- und Oberleitungen im Lande zusammenzuschließen. Diese Bezirks- und Oberleitungen müssen zur erfolgreichen Durchführung ihrer Arbeit und zur Kommunikation mit der operativen Leitung mit der dafür notwendigen apparativen Ausstattung versehen werden. Hierzu gehört z. B. die Ausrüstung mit Sende- und Empfangsgeräten und dem dafür benötigten Personal, Geräte zum Vervielfältigen von Flugblättern und Zeitungen.
- Die operative Leitung hat dafür zu sorgen, daß die hierfür benötigten Instrukteure in den Regeln der konspirativen Tätigkeit und in den für ihre jeweilige Arbeit benötigten Spezialkenntnissen ausgebildet werden. Da dies zu einem Teil im Ausland geschehen muß, müssen geeignete Transport- und Ausbildungsmöglichkeiten organisiert werden. Hierzu und zur Gewinnung geeigneter Kräfte für die Lehr- und Instrukteurstätigkeit ist ebenfalls das Potential der Auslandsgriechen in Westeuropa heranzuziehen. Der letztere Punkt ist ebenfalls für die Finanzierungsfrage von Bedeutung, da die vorgeschlagenen Maßnahmen einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, der u.a. durch verstärktes Beitragsaufkommen der organisierten Arbeiter usw. gedeckt werden kann.
- Der Finanzfrage muß eine größere Aufmerksamkeit als bisher gewidmet werden. Neben der oben angesprochenen Möglichkeit sind auch andere Finanzierungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu erproben. Zweckmäßigerweise richtet die operative Leitung für diese Fragen ein eigenes Referat ein, um zu gewährleisten, daß die angestrebten Tätigkeiten mit der finanziellen Wirklichkeit in Einklang gebracht werden. In diesem Zusammenhang hat die Einrichtung von Scheinfirmen u.ä. eine Doppelfunktion: einmal dienen sie als Anlaufstellen und für konspirative Treffs, zum anderen kann die wirtschaftliche Betätigung so organisiert werden, daß sie finanzielle Überschüsse abwirft.

#### Bildung eines militärischen Apparates (M.A.)

Da nach dem eingangs gesagten der "Dynamische Widerstand" die Massenarbeit unterstützen soll, ist es einmal notwendig, für die besonderen Belange dieses Widerstandes einen eigenen Apparat zu bilden, zum anderen ihn der politischen Leitung unterzuordnen. Daher wird vorgeschlagen, unter der Verantwortung der operativen Leitung aus besonders geeigneten Mitgliedern einen M.A. zu bilden. Da für die Aufgaben dieses Apparates analoge Merkmale und Abgrenzungen wie bei den General- bzw. Divisions- und Bataillonstäben bestehen, die ~~ein~~

im Natorahmen Anwendung finden, wird hier eine ähnliche Gliederung vorgeschlagen. Nach amerikanischem Vorbild sind diese Stäbe bei den Armeen aller Nato-Partner einheitlich organisiert:

- G 1 Personal und Ausbildung
- G 2 Aufklärung und Sicherung
- G 3 Organisation ~~OPERATIONS~~
- G 4 Versorgung

Dieses Schema ist flexibel genug, um in der jetzigen Phase für die spezifischen Bedürfnisse des Kampfes Anwendung zu finden. Für den M.A. bedeutet dies konkret:

### 1. Personalwesen

Hierzu gehört die Schaffung eines Verzeichnisses der für die spezifischen militärischen Aufgaben zur Verfügung stehenden Kräfte in Griechenland und im Ausland, d. h. Heranziehung aller Mitglieder in der Organisation mit militärischer Ausbildung und sonstigen verwertbaren Spezialkenntnissen sowie Ausbildung und militärische Schulung der zum Einsatz vorgesehenen Kräfte, Organisation von Schulungsaufenthalten und Schulungscamps .

### 2. Aufklärung

In diesem Stab wird systematisch die Nachrichtenbeschaffung und -auswertung über für die Organisation ~~wichtige~~ wichtige Vorgänge im Lande, Analyse der offenen Nachrichtenquellen, d. h. Abhören der offiziellen Rundfunksendungen und Auswerten der Zeitungen und offiziellen Bekanntmachungen, Anlegen von Dokumentationen, Bereitstellung von Planungsunterlagen wie Kartenmaterial und Detailinformationen betrieben. Zur Beschaffung dieser Informationen und Unterlagen dient einmal das von den Widerstandszellen beschaffte Material, jedoch wird es zur Erlangung von speziell mit militärischen Informationen erforderlich sein eigens hierfür Beauftragte Personen auszusenden. Dies bedingt auch die Einrichtung von Residenturen im Lande. Ein weiteres Tätigkeitsfeld dieser Abteilung ist die Gewährleistung der eigenen Sicherheit und der Abwehr eingesickerter feindlicher Agenten. Da diese Abteilung vorzugsweise mit kommunikationstechnischem Gerät arbeitet, ist es zweckmäßig die Fernmeldeabteilung diesem Stab anzugliedern.

### 3. Organisation

Dieser Stab plant und veranlaßt die Durchführung ~~von~~ von Kommandounternehmen. Die Ausführung weiterer Einzelheiten an dieser Stelle ist nicht notwendig und soll daher vermieden werden.

#### 4. Versorgung

Zur Gewährleistung der Aufgaben sowohl der operativen Leitung als auch der militärischen ~~Aktionen~~ Abteilung ist eine große Menge an Material (Waffen, Munition, Sprengmittel und technisches Gerät wie Fernmeldegeräte und sonstige Ausrüstung erforderlich. Dieser Stab wird daher Mittel und Wege zu deren Beschaffung erarbeiten müssen sowie deren Transport zu den jeweiligen Einsatzorten organisieren. Für viele Aufgaben sind Materialien aus Nato-Beständen geeignet. Sie können häufig leicht aus Surplus-Quellen legal erworben werden. Dies gilt vor allem für Fernmelde-mittel. In Zusammenarbeit mit dem Stab Organisation sind die geeignetesten Transportmittel und -verfahren zu erproben. Die Analyse hier vorliegender Informationen zeigt, daß vor allem der Transport auf dem Seewege geeignet ist ohne größere Komplika-tionen erhebliche Materialmengen als auch Kuriere und Einsatz-gruppen nach Griechenland zu verbringen.

#### Probleme beim Einrichten der politischen und militärischen Führung

In den vorangegangenen Abschnitten wurde die Notwendigkeit darge-legt, einen politischen und militärischen Führungsapparat außerhalb des Landes einzurichten. Da den Verfassern dieses Berichtes die Schwierigkeit der Durchführung einer Änderung der Organisationsstruk-tur bewußt ist, schlagen sie einen Mehrstufenplan vor:

- a) Das für derartige Grundsatzentscheidungen zuständige Organ der Panhellenischen Befreiungsbewegung muß eine Entscheidung über die Einrichtung einer operativen Leitung herbeiführen. Dieser Leitung sollten neben Mitgliedern der politischen Führung erfahrene Kämpfer angehören. Die Angehörigen der operativen Leitung arbeiten hauptberuflich. Die Zentrale wird zweckmäßigerweise in Italien eingerichtet, da dieses Land schon aus verkehrstech-nischen Gründen für die Arbeit am besten geeignet sein dürfte.
- b) Die operative Leitung gliedert sich in Abteilungen, die für be-stimmte Sachgebiete zuständig sind. Durch diese Kompetenz- und Verantwortlichkeitsabgrenzung wird eine zügigere und den Erfad-ernissen des Kampfes besser angepaßte Organisationsform erreicht. Die Einrichtung der Referate soll nicht schematisch geschehen, sonder man wird in der gegenwärtigen Phase das Schwergewicht auf die Bereiche Finanzen, Ausbildung von Instruktoren für den

illegalen politischen Kampf, Propaganda und Rekrutierung unter den Auslandsgriechen sowie dem Aufbau einer militärischen Abteilung legen. Die zahlenmäßige Stärke der Abteilungen richtet sich nach der aktuellen Lage; für den Anfang genügt die Beauftragung von 1-2 Leuten je Abteilung, die ~~sich~~ geeignete Mitarbeiter im Verlauf des Aufbaus kooptieren.

- c) Da die skizzierte illegale Arbeit einen relativ großen Einsatz von technischen Mitteln erfordert, die Bereitstellung dieser Mittel aber z.T. militärische Aufgabe ist, soll die Nachrichten-Abteilung als Kernzelle beim Aufbau eines Militärischen Apparates nach dem angegebenen Organisationsschema dienen.